

**Staatsarchiv  
Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_30 UA 4**

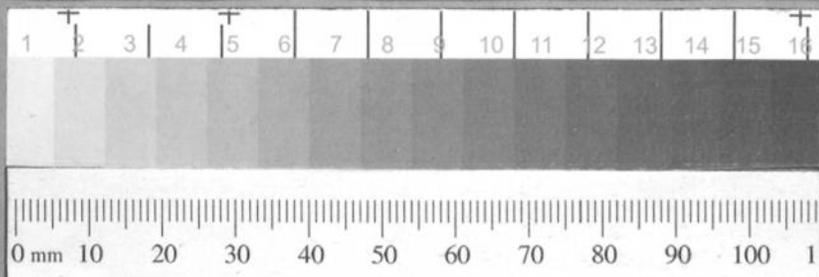
STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

30 UA 4

Andreas Huck

1942, 1945 - 1946



**Andreas Huck**

Vereidigter u. öffentlich  
bestellter Versteigerer  
**Hamburg - Altona**  
Gr. Bergstr. 133  
Tel. 42 82 00

Hamburg-Altona, den 8. Juni 1942

3

*Bert. Wapke*  
*Mr. 1.*  
*8/6/42*

An den

O b e r f i n a n z p r ä s i d e n t e n

H a m b u r g .

• Betr.: Jüdisches Umzugsgut.

Durch Rundschreiben der Fachgruppe Versteigerer wurde mir das Schreiben des Oberfinanzpräsidenten v. 14. Mai 1942 betr.: Zurückziehung von Versteigerer Aufträgen in Abschrift übermittelt.

Der Aufforderung des Finanzamtes <sup>zu</sup> Zurückzahlung der von mir berechneten Aufgelder von 15 % wird selbstverständlich durch mich Folge geleistet.

Es sind von mir hiernach zurückzuzahlen:

1.) Lt. Abrechnung v. 3. Febr. 42 i/Sa. Becker, J. 4/25

1 Schreibmaschine "Conti" RM. 50.-

15 % Aufgeld : RM. 7.50

2.) Lt. Abrechnung v. 5. Febr. 42 i/Sa. Ascher, J. 2/20  
" 2/17

1 Schreibtischsessel RM. 12.-

1 Schreibtisch 60.-

1 Bücherschrank 300.-

1 Herrenzimmertisch 30.-

RM. 402.-

15 % Aufgeld : 60.30

3.) Lt. Abrechnung v. 12. März 42 i/Sa. Nathan, J. 4/500

1 Schreibtischsessel RM. 12.-

1 Herrenzimmertisch 16.-

RM. 28.-

15 % Aufgeld : 4.20

RM. 72.-

- 2 -

RM. 72.-

4. ) Lt. Abrechnung v. 23. Febr. 42 i/Sa. Nachum J. 1/773

1 Chaiselongue RM. 10.-

15 % Aufgeld: RM. 1.50

5. ) Lt. Abrechnung v. 19. Januar 42 i/Sa. Honig J. 2/382

1 Rollschrank RM. 40.-

1 kl. Rollschrank 15.-

1 Schreibmaschinentisch 10.-

RM. 65.-

Aufgeld nicht berechnet. --

RM. 73.50 ✓

Diesen Betrag habe ich per Bank überwiesen.

*Betrag ist  
eingegangen!*

Heil Hitler!

*Kruck**K. m. c. 29. Juni 1942.*

1.) Annahmearbeit erfüllt (auf 5000).

2.) J-Liste

3.) JDR

*J. R.**26/6/42.  
148.*

Oberfinanzkasse  
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
Buchhalterei I Ju.

SIA HH/OPF 314-15 / 30 UA 4 - 3

12. JUN. 1942

Hamburg

4

Zimmer 56

An H. H. e.

Aufgabe zurückgelegt. Prof. von  
Kuntze überbr. Abw. G. G. 133.

Rh 73.50

Befreiung der Ware auf Grund der Erörterungen

M

LFUPräf. UE.

Hmb, den ..... 193.....

Z 1400

1) An die Firma

1 Untersuchunggebührenrechnung

Einschreiben

Reinschrift der Zollauskunft ist lt. Post-  
einlieferungsbuch des LFUE. II unter  
Aufgabennummer ..... als  
Einschreibebrief an die Antragstellerin auf-  
geliefert worden.

Postaufgabestempel vom ..... 193.....

..... Unterschrift mit Amtsbezeichnung

Amtliche Zollauskunft Nr. .... / 193.....

R3Bl. .... S. ....

Auf den Antrag vom ..... 193.....  
wird folgende amtliche Zollauskunft erteilt, die nur für den Bezirk  
des Landesfinanzamts Unterelbe gültig ist:

Die nachstehend beschriebene ..... Ware ..... von Beschaffenheit der  
durch Siegel mit der Aufschrift „Der Präsident des Landesfinanzamts  
Unterelbe II“ gekennzeichneten Probe.....

Andreas Huck  
Vereidigter u. öffentlich  
bestellter Versteigerer  
Hamburg, Jungfernstieg 30  
Hamburger Hof Ruf 34 41 00

Hamburg, 19. April 1945

An den

O b e r f i n a n z p r ä s i d e n t

H a m b u r g

Betr.: Versteigerung div. zugunsten des Großdeutschen Reiches  
eingezogenen Gegenstände

---

Nachstehend erteile ich zunächst die Abrechnungen:

A b r e c h n u n g e n

pp

6. G/Guschow

Versteigerungserlös . . . . .	10,-- RM
abzüglich 6% f. Unkosten	-,60 "
verbleibt Nettoerlös von	<u>9,40 RM</u>

*zufallen in 43915,93 RM  
vom Umsatz 25.4.45  
Lit. B. N. a 342 L. - 100.000*

In Sachen Mangold konnte die Perlenschnur wegen Abgabe zu geringen Gebotes noch nicht verkauft werden. Der Verkauf erfolgt aber unverzüglich und werde ich auch darüber sofort Abrechnung erteilen.

In Sachen Jacobsen ist noch ein kleiner Restbestand vorhanden, der infolge Fliegeralarm nicht mehr verkauft werden konnte. Außerdem sind noch die ärztlichen Instrumente usw vorhanden, die aber so gut wie verkauft sind und wahrscheinlich schon morgen abgeholt werden. Der kleine Restbestand wird am 20. ds. verkauft.

Den Nett erlös aus den verschiedenen Sachen habe ich überwiesen. Ausfertigung u. Übersendung der Protokolle erfolgt in den nächsten Tagen.

gez. Huck

menstempel

*Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg  
Hamburg, den 19. April 1945  
Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg  
Hamburg, den 19. April 1945*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Hamburg, 19.4.45

05205-11

*HA  
70*

*9287*

*1 a*

Andreas Huck  
Vereidigter u. Öffentlich  
bestellter Versteigerer  
Hamburg, Jungfernstieg 30  
Hamburger Hof Ruf 34 41 00

Hamburg, 19. April 1945

An den Oberfinanzpräsident

Hamburg

Betr.: Versteigerung div. zugunsten des Großdeutschen Reiches  
eingezogenen Gegenstände

Nachstehend erteile ich zunächst die Abrechnungen:

Abrechnungen

.....  
5. J./5000 - Fuhlsbüttel

Versteigerungserlös . . . . .	13.655,-- RM
abzüglich 6% f. Unkosten . . . . .	<u>819,30 "</u>
verbleibt Nettoerlös von . . . . .	<u>12.835,70 RM</u>

*zufallen in 43915.93 RM,  
zusammen mit 25.4.45 -  
Lit B 4 a 912 Fuhls 5000.*

In Sachen Mangold konnte die Perlenschnur wegen Abgabe zu geringen Gebotes noch nicht verkauft werden. Der Verkauf erfolgt aber unverzüglich und werde ich auch darüber sofort Abrechnung erteilen.

In Sachen Jacobsen ist noch ein kleiner Restbestand vorhanden, der infolge Fliegeralarm nicht mehr verkauft werden konnte. Außerdem sind noch die ärztl. Instrumente usw vorhanden, die aber so gut wie verkauft sind und wahrscheinlich schon morgen abgeholt werden. Der kleine Restbestand wird am 20. ds. verkauft. Den Nettoerlös aus den verschiedenen Sachen habe ich überwiesen. Ausfertigung und Übersendung der Protokolle erfolgt in den nächsten Tagen.

(Firmenstempel)

gez. Huck

*Nach Mitt. v. J. Sieck Sanderl ist bei dem  
Gefago-Büchsen in zwei Exemplaren der in  
Fuhlsbüttel eingelieferten Juden. 128/17*

**Andreas Huck**Verteidiger u. Öffentlich  
bestellter VersteigererHamburg, Jungfernstieg 60  
Hamburger Hof Ref 3441 00

Hamburg, 30. Juli 1945

J. 5000  
-----

An den

Oberfinanzpräsident

Hamburg  
-----Betr. Versteigerung in Sachen J. 5000 - Fuhlsbüttel  
-----

In der Versteigerungssache J. 5000 Fuhlsbüttel habe ich am 19. April 1945 Rm. 12 835,70 als Netto Versteigerungserlös an die Oberfinanzkasse überwiesen. Unter den versteigerten Gegenständen befand sich eine Brosche mit einem weisen Stein, der von der Staatspolizei als Brillant bezeichnet wurde und in der Liste entsprechend aufgeführt war. Ich hatte es derzeit infolge besonderer Umstände unterlassen, die Echtheit des Steines selbst nachzuprüfen und die Brosche unter der Bezeichnung : 1 Brosche mit einem Brillanten " zur Versteigerung ausgedoten, aber mit der Bemerkung, dass ich die Echtheit des Steines nicht nachgeprüft hätte und der Käufer verpflichtet sei, falls sich herausstellen sollte, dass der Stein nicht echt sei; die Reklamation am Tage nach der Versteigerung erfolgen müsse. Der Käufer erschien aber erst 4 Wochen nach der Versteigerung bei mir und erklärte, dass der Stein auf Grund der von ihm eingeholten Information anecht sei, er habe nicht früher reklamieren können infolge der inzwischen erfolgten Kapitulation und der damit entstandenen Schwierigkeiten u.s.w.

Ich habe daraufhin die Echtheit des Steines geprüft und festgestellt, dass dieser tatsächlich als Imitation anzusprechen ist.

Ich habe dann dem Käufer den Kaufpreis von Rm. 2600,- nebst Aufgeld zurückerstattet weil ich m. E. rechtlich dazu verpflichtet war.

Der Ordnung halber füge ich die Quittung des Käufers über den von mir zurückgezählten Betrag bei.



*Andreas Huck*

Vormerk.

Der Veräußerer Güte fort in der Veräußerungssache Mangold-M29-  
seiner Nationalität von 4700 RM verzinkt. Von diesem Betrag fort  
in der gemäß übereinstimmend Betrag von 2600 RM abgezahlt und dem-  
nach mir 2100 RM am 30. Juli 1945 übereinstimmend.

Übergang seiner Recht. von Güte vom 30. Juli 1945 in der Sache  
M29 (0747. Zifferitur).

*Andreas Huck* 10.8.45.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
05205-41.

*Güte*, 10.8.45.

M.H. 30.8.45. (Folienabrechnung).

Wieder vorgelegt.

1.7.9.1945

Übergang Güte *Andreas Huck*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg Hamburg, 13.9.45.  
05205-41.

1 Anlage !

G.B. 22 Hck/B.

In Vorliegen für mich vor-  
handen,

*Güte*

*Andreas Huck*

*Andreas Huck*

Mr. 99 / Herrn Huck

SIA HH/OFP 314-15 / 30 UA 4 - 7

A. Huck und einem  
Herrn Huck

~~2100 - Rlo~~

2600 - Rlo

390 -

---

2990 -

**Andreas Huck**

vereid. u. öffentl. bestell. Versteigerer  
Hamburg 36, Jungfernstieg 30, Hamburger I.  
Ruf 344100

Mark 2990 - <sup>2</sup>Freihaus

aus der ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Verkaufers~~ P. H. D.

gegenübergestellt erhalten.

(Stein war als Pillant verkauft.)

Marburg, 16. 45. P. Mecher

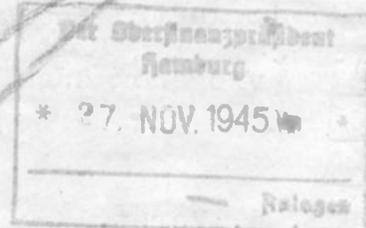
Andreas Huck

SIA HH/OPF 314-15 / 30 UA 4 - 8

Verdiger u. öffentlich  
bestellter Versteigerer  
Hamburg, Jungfernstieg 30  
Hamburger Hof Ruf 3441 00

Hamburg, 22. November 1945

0 5205 -VI  
0 5210



An den

O b e r f i n a n z p r ä s i d e n t

H a m b u r g

Betr. Versteigerung von Hausständen, die infolge früherer Reichsgesetze in das Eigentum des Reichs übergegangen waren.

In Erledigung des Schreibens des Oberfinanzpräsidenten vom 16. ds, Mts. teile ich mit, dass meine sämtlichen Akten und sonstigen Unterlagen im Juli 1943 bei einem Fliegerangriff auf Hamburg verbrannt sind. Meine Akten über die von Juli 43 ab im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten vorgenommenen Verkäufe u. Versteigerungen wurden von mir, kurz vor der Kapitulation von der Staatspolizei eingefordert und nicht zurückgegeben.

Auf Grund meines Geschäftsbuches ab Juli 43 bin ich in der Lage, die von Juli 43 ab getätigten Versteigerungen - Namen und Erlös - anzugeben. Ein entsprechendes Verzeichnis füge ich umstehend bei.

Ausserdem werde ich Ermittlungen bei meiner Bank - Vereinsbank, derzeit Altona, Königstrasse, die nicht ausgebombt wurde, anstellen, insbesondere ob diese noch die einzelnen Überweisungszettel in Verwahrung hat auf denen stets der Name und das Aktenzeichen der betr. Sache vermerkt war, oder es dürfte auch sonst buchungsmässig festzustellen sein.

Das Ergebnis meiner Ermittlungen gebe ich dann bekannt.



V e r z e i c h n i s

der im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten ab Juli 1943  
vorgenommenen Versteigerungen.

Dat. d. Verst.	Name	Aktenz:	Erlös
7/13/34 3.10. 44.	Dr. Kaufmann Hochallee ✓	?	4235,50 brutto
15. 1. 45.	Käte de Wind ✓	? Fd 18	2297,- "
13. 2. 45.	Bollbrinken ✓	706/20?	<del>1271,20</del> u 2788,85 "
3. u, 10.3. 45.	Holzmann ✓	?	1271,20 "
3.u.10.3.45.	Schröder ✓	J. 16/15	5963,20 u. 554,20 "
12.4.45.	Mangold	J.M./29	19300,- u 5000,- "
12.4.45.	Leipolt	J.L/415	4477,- "
16.4.45.	Dr. Schüler ✓	J.5000	5866,50
18.4.45.	Guschow u. 1 x ohne Namen ✓	G.	10,40 " 45,- "
18.4.45.	Jacobsen ✓	J.Fd/20	1751,- " 2842,40 "

In der Kartei eingetragen: W 7.1.46.

Freie monatliche Pfandverrentung  
befindet sich in der Kartei Spalte 706/25.  
W 16.11.46

V e r s t e i g e r u n g e n

Andreas H u c k

Vorname	N a m e	Anschrift	Aktz:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Emil J 2/17,19,20	Ascher	Bei der Friedens- eiche 1	2/20	4.2.42	1621,98	
Julius	Baruch	-	2/40	8.1.42	456,60	
	B ä h r	- 8925	-	8.1.42	10,--	
Johanne	Baruch	-	IV/470	8.1.42	476,30	
Fanny	Berlin	Eppendorfer Baum 10	4/10	20.1.42	198,84	
Franz	Behrend	dto.	1/53	24.1.42	987,80	
Franz	Berend	-	1/53	16.3.41	32,90	2/111
-	Becker b/Nathan	Haynstr.15	4/25	4.2.42	3529,84	
-	Berend b/Samuel	Grindelberg 9a,II	3/43	31.1.42	11,44	
Albert	Behrend	-	1/50	10.2.42	33,84	
-	Braunschweiger	-	1/112	14.2.42	36,66	
Elsa	Behrend	Pelzerstr.9	2/56	23.2.42	1250,45	
-	Braunschweiger	-	1/112	23.2.42	37,60	Differenz betrag
Hans M.	Burgner	-	II B 2 2170/41	16.3.42	497,80	Staatsp.
Paula	<i>(Blickman geb. Gr. 20 der Liste oder D.B.)/h,</i>		II B 2 4598/41 und 109/45	14.3.42	1408,50	Staatsp.
-	Berliner	-		<i>R 997</i>	5.10.42	18,06
Nathalie	Buchbinder	-	7/67	26.10.42	7, (?)	

Versteigerungen H u c k

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Henriette	C o h e n	Woldsenweg 13	1/142	5.3.42	149.46	2/111
Jessaie	C o h n	-	7/84a	22.10.42	540.10	"
-	Elias b/Mathias	-	2/193	15.1.42	124.64	E 296
Alphons	Elkeles (Eckeles)	-	7/128	24.10.42	1684.24	
-	Freundlich b/Neith	-	1/268) 1/66 1/86 }	9.2.42	979.02	
Ilka	F e i s	Heimhuderstr. 17,I	1/231	3.3.42	10932.40	
Siegfried	Feldheim	-	1/225	5.3.42	20.68	2/111
Bela Rosa	(Feilmann (Feilmann, ( geb. Levinson	Sedanstr. 21	3/124	9.4.42	240.20	F 546 "
Margarete	<i>Geitner</i> Gerhard	-	II B 2 498/41	5.3.42	4385.20	Staatsp.
Siegbert	Genschow ?	-	B 2 2756/42	3.11.42	1064.50	"
-	Guggenheim	<i>gisi</i>	II B 2 2934/42	17.11.42	30002.50	"

- 3 -

Versteigerungen H u c k

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
-	Hubermann	-	3/221	15.1.42	48.44	H 691
Osias	Honig	-	2/382	19.1.42	906.84	
Osias	Honig	-	2/382	13.3.42	15.24	2/111
-	Horwitz	Rutschbahn 15	-/385	10.2.42 # 30	799.30	
Auguste	Elisabeth Heymann	-	1/447 b	18.3.42	11327.20	2/111
-	Hirschauer	Sonninstr.14	-	9.4.42	63.48	2/111
-	Husmann	-	-	28.9.42	235.-	auf Kto 224/521 (unleserlich)
-	Herschel oder Hieschel	-	2/250	5.10.42	247.42	2/111
Anny	Jacoby	-	II B 2 3027/4	5.3.42	208.05	Staatsp
-	Jacobi	-	II B 2 925/41	19.5.42	6207.65	"
Sally	Dr.Jacoby	-	II B 69/42	28.8.42	2084.40	"
Clara	J o e l, geb.Böhr, verw. Oettinger	Alt.Wohlers- allee 58	7/330	5.10.42	1217.30	2/111
Franz Emanuel	Kauders	-	II B 2 2668/41	21.3.42	671.65	Staatsp
Johannes	Dr.Karfunkel	K 213	II B 2 2434/41	19.5.42	534.95	"

- 4 -

Versteigerungen Huck

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Erna	Lubrancyk, geb. Wolff	Eppend. Baum 10 b/K1eve	1/669	28.1.42	897.56	✓
Dalbert	Lewandowski	Grindelberg 3a b/Matthias	2/517	28.1.42	1098.--	
Max	Lehmann	-	II B 2 2676/41	1.4.42	12.35	Staatsp.
-	L e v y	-	7/409	5.10.42	109.74	2/111
-	Löwenthal	-	7/434	5.10.42	100.14	"
-	Löwenberg	-	7/340/31	5.10.42	584.89	"
Hugo	L e o n	Altona, Gr. Bergstr. 108	7/395	5.10.42	123.14	"
-	Levy	- <i>L 617</i>	7/403	5.10.42	517.50	"
Bertha	Lobatz, geb. Schüler	Altona, Breitestr. 46	7/426	22.10.42	880.54	"
-	Mathias	Grindelberg 3a	2/581	28.1.42	85.26	
Ernst	M o s e r <i>M 818</i>	-	II B 2 1423/41	13.3.42	305.90	Staatsp
-	Müller	Isestr.-	<u>3/310</u>	13.3.42	531.10	2/111
Elisabeth	Matzdorf <i>M 620</i>	-	II B 2 3185/41	27.3.42	13828.50	Staatsp
Johannes	Mendelsohn	-	II B 2 4752/41	5.3.42	760.--	"
Alfred	Michaelis	-	-	18.5.42	5499.20	"
Max	Mendel	-	7/500	22.10.42	5463.04	2/111

Versteigerungen Huck

- 5 -

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Manfred	Nussbaum	<i>Manfred</i> -	2/645	20.1.42	1082.82	
-	Nussbaum	Rutschbahn 15,I	1/800a	2.2.42	1505.88	
Leo	Nachum	Sonninstr.16	1/773	23.2.42	401.12	
Marten	Nitschmann (Nuschmann)	-	II B 2 2977/41	13.3.42	498.75	Staatsp
Benny	Nathan	Haynstr.15	4/500	12.3.42	2359.86	2/111
Max und Nana	Nathan	-	2/551	22.10.42	8114.04	"
Daniel	Oppenheim ✓	-	7/821	22.10.42	238.76	2/111
Adolf	Posener	Neuer Steinweg 78	-	13.1.42	75.30	
Julius	P r a g	-	2/691	15.1.42	474.48	
Lydia, Erna Luise	Pergamenter	Gärtnerstr.49	4 <sup>2</sup> /515	20.1.42	891.92	
-	Plessner	Sedanstr.23	-	20.1.42	5.64	
Elisabeth	Prerauer	-	II B 2 4602/41	2.4.42	26340.56	Staatsp
Zlama	Rosprza	Altona, Kirchenstr.40(14)	931/32	27.1.42	2530.24	
Martha	Regensburger	Hansastr.35	4/540	3.2.42	689.46	
Nadescha	Resowsky	-	II B 2 11742	26.2.42	5165.70	Staatsp
Max	Rosenberg	-	II B 2 2999/41	13.3.42	19.-	"

Versteigerungen Huck

- 6 -

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Heinr.	R o s s	-	II B 2	5.3.42	2270.95	Staatsp.
	<u>Akte: R 374 x</u>		2-2764 41			
-	Riesenfeld b/Schlesinger	Isestr.96,II	-	5.3.42	258.50	Auftr. v.24.11 41
-	Riesel	Sonninstr.12,1/282/ 83		9.4.42	182.96	2/111
Regina	Regensburg	Hansastr.5	7/539	28.1.42		unleserlich
-	Samuel <i>„S 712“</i>	-	4/593/ 94	15.1.42	381.84	
-	Schindler	-	1/1046	13.1.42	-.80	
-	Sznicer	Altona Alt.Kirchenstr.12	1/1029/ 31	27.1.42	252.38	
Hans	Sommer	-	II B 2 4916/41	4.3.42	7316.80	Staatsp.
Franz	Sommerfeld	-	II B 2 2768/41 46/13	5.3.42	19.-	"
Anna	Schwarz	-	B 2	16.5.42	4847.-	Staatsp.
-	Judengut S y n a g o g e	-	5000	5.10.42	880.74	2/111 Elmshorn Judengut
-	Silbermann	-	5/303	5.10.42	47.50	2/111
-	Sabel und Gross	-	B 2 2756/41	11.11.42	8601.25	Staatsp.

Versteigerungen Huck

- 7 -

Vorname	N a m e	Anschrift	Az:	Überw. datum:	Betrag	Konto
Berta	Uhink	-	1/1078	16.3.42	37.60	2/111
Clara	Vogel	-	4/687	15.1.42	31.52	
Olga	Wolf	Eppendorfer- baum lo	4/729	20.1.42	74.20	
J.	Wolf	-	7/769/70	5-10.42	454.22	2/111
-	Weinheim	-	7/759	5.10.42	138.68	2/111
Hannchen	Wahler	-	7/754	22.10.42	288.14	2/111

# Vereinsbank in Hamburg

Vorstand: Franz Böhm, Wilhelm Huth, Otto Stürken  
Vorsitzter des Aufsichtsrates: Rudolph Freiherr von Schröder

## Altonaer Filiale

Telefon 421311 - 13

24 Hamburg-Altona 1,  
Hindrich-Lohse-Straße 126

16.2.46

18. FEB. 1946 V.

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg

H a m b u r g 11

Rödingsmarkt 83

Betr.: Konto des Herrn Andreas Huck, vereidigter Versteigerer, früher Altona, jetzt Hamburg, Jungfernstieg 30.

Ihr Aktenzeichen: o 5205 - V 11 c

Auf Ihr Schreiben vom 9.2.46 teilen wir Ihnen mit, dass wir die Belege ab Januar 1942 vorliegen haben.

Diese stehen Ihnen zur Einsicht zur Verfügung, damit einer Ihrer Beamten in unseren Räumern möglichst in der Zeit von 9/2 Uhr an Notizen aufnimmt.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg, 19. Febr. 46

o 5205 - 411

4.030. Sinfel  
z. unricht. Abw. d.  
30.

Schr.

Hochachtungsvoll  
Vereinsbank in Hamburg  
Altonaer Filiale

Alexander

I. V. Wiebers



05205 - W.N.C.

1) An Sparkbank Filiale Altona

(24) Guck. = Altona ?

Gemein. Königstr. 126

*Handwritten notes and stamps:*  
Hilf  
Zu  
W. N. C.  
am  
Beschr.  
am  
am

Konto bei Herrn Antonius Guck,  
unwidrigter Dreifachwechsel, für die Altona,  
jetzt Guck, Jungfernstieg 30.

Zuf. muss Aufstellung, welche Beträge Herr Guck in der Zeit von  
November 1941 bis August 1943 durch die Sparkbank Filiale  
Altona an den Reichsbankgirokonto 2/111 der Oberfinanzstelle  
Hamburg überwiesen hat und wie der entsprechende Betrag (mit  
Saldo zum 1. November 1943 an den Altona) lautet. Die unter  
gezeichneten Mitteilungen bei Guck sind bei mir seit längerer Zeit  
auf-

auf

mit Rücksicht auf die gesundheitliche Lage, wenn ich meine Arbeit  
nicht aufgeben, die mir mit Hilfe der unbeschränkten Unterstützung  
möglichst. Ich bitte um Mitteilung, ob mit mir dies möglich ist.

#

2.) M.M. mit Leistung zu 19,  
Spätkost 25-246

H.

M



Nummern	Name	MM	Nachmitt.	Minuten Stunde	Stunde	
<del>1</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>2</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>3</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>4</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>5</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>6</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>7</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>8</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>9</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>10</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>11</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>12</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>13</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>14</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>15</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>16</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>17</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>18</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>19</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>20</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>21</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>22</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>23</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>24</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>25</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>26</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>27</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>28</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>29</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>
<del>30</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>	<del>...</del>

72/17, 18, 20

Klassifikation	Name	UW	Kaufzeit	Menschen/Beauf. Kolon.	Anzahl	Anmerk.
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	497	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	—	—	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	19	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	—	305	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	—	492	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	15	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	—	531	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	11722	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	—	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	12	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	—	✓
Prof	W. Hüfner	1830 1834/41	—	18.3.42	—	✓

SIA HH/OPF 314-15/30 UA 4-19



SIA HH/OFP 31-15/30 UA 4 - 20

Specimen	Name	Alt	Height	Measurements Substr	Density	Notes
✓	✓	192	—	18.5 40	67 19 20	✓ M 531x
✓	✓	194	—	19.5 40	524 45	✓
✓	✓	195	—	19.5 40	6207 45	✓
✓	✓	196	—	19.5 40	9084	✓
✓	✓	197	—	19.5 40	4242	✓
✓	✓	198	—	19.5 40	325	✓
✓	✓	199	—	19.5 40	440	✓
✓	✓	200	—	19.5 40	42	✓
✓	✓	201	—	19.5 40	119	✓
✓	✓	202	—	19.5 40	454	✓
✓	✓	203	—	19.5 40	6347	✓
✓	✓	204	—	19.5 40	115	✓
✓	✓	205	—	19.5 40	524	✓
✓	✓	206	—	19.5 40	624	✓



10

~~✓ [faint handwritten text]~~

~~✓ [faint handwritten text]~~

SIA HH/OPF 314-15 / 30 UA 4 - 21

~~✓ [faint handwritten text]~~

~~[faint handwritten text]~~

✓ [faint handwritten text]

✓ [faint handwritten text]

✓ [faint handwritten text]

Handwritten note in the bottom right corner:  
Auf Anfrage  
von Herrn [unclear]  
geantwortet auf  
die bei [unclear]  
Konten des [unclear]  
gestellte [unclear]  
der [unclear]  
[unclear]  
12/5/46

